

## Uhland, Ludwig: Sonnenwende (1824)

- 1     Nun die Sonne soll vollenden
- 2     Ihre längste, schönste Bahn,
- 3     Wie sie zögert, sich zu wenden
- 4     Nach dem stillen Ozean!
- 5     Ihrer Göttin Jugendneige
- 6     Fühlt die ahnende Natur,
- 7     Und mir dünkt, bedeutsam schweige
- 8     Rings die abendliche Flur.
  
- 9     Nur die Wachtel, die sonst immer
- 10    Frühe schmälend weckt den Tag,
- 11    Schlägt dem überwachten Schimmer
- 12    Jetzt noch einen Weckeschlag;
- 13    Und die Lerche steigt im Singen
- 14    Hochauf aus dem duft'gen Tal,
- 15    Einen Blick noch zu erschwingen
- 16    In den schon versunknen Strahl.

(Textopus: Sonnenwende. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42564>)